

Die Wette

Seto x Joey

Von abgemeldet

Die Wette

"Hmm, ist das Wetter herrlich. Sagt mal ehrlich, schöner könnte es nicht sein oder? Die Sonne scheint, ich hab ne drei im Physiktest und nun gehen wir alle in die Spielhalle, um die Sau raus zu lassen, besser könnte es doch nicht sein oder?" "Doch, wenn du in der Mathearbeit nicht ne vier mit nem kilometerlangen Minus, dahinter wieder bekommen hättest, Joey." "Mensch Tea, sei doch nicht immer so spießig. In gute Laune vertreiben bist du echt ne Meisterin." "Und du im dumme Sprüche klopfen, Wheeler."

Das Grüppchen, bestehend aus den Freunden, Tea, Tristan, Yugi, Yami und Joey drehten ihre Köpfe wie auf Kommando nach links, der Richtung, aus der der Kommentar kam, der Joey in Sekunden schnelle auf hundertachtzig brachte. "Was willst du Geldsack denn hier? Mitten auf der Straße? Hast du dich verlaufen, oder hatte dein Chauffeur mal ne gute Idee und hat dich während der Fahrt rausgeschmissen? Wäre aber nicht nett der Allgemeinheit gegenüber gewesen, denn hier nervst du gewaltig. Am Nordpol hätte er dich aussetzen sollen, da wärest du voll in deinem Element." "Wheeler, wenn du viele Sätze sprechen willst, darfst du nicht vergessen mal Luft zu holen, selbst ein Köter wie du, brauch die, um zu überleben. Aber wahrscheinlich ist dein Hirn selbst bei solche selbstverständlichen Dingen überlastet, da fragt man sich doch wie du es geschafft hast, so lange am Leben zu bleiben!?" "Ich stopf dir gleich dein vorlautes Maul, du reicher Pinkel." Tristan hatte seine Arme unter die von Joey geschlungen, um diesen daran zu hindern Kaiba den Kopf ab zu reißen. "Lass mal gut sein, wenn ich dich in aller Öffentlichkeit mit den Fäusten fertig machen würde, wäre das nicht sehr förderlich für mein Image oder meine Firma. Jeder Blinde kann doch sehen, dass dies ein zu unausgeglichener Kampf wäre." "Herr Gott noch mal, müsst ihr euch denn immer streiten?" Tea versuchte zu schlichten, da Tristan mit aller Kraft Joey fest hielt und Yami sich bloß zwischen diesen und Kaiba stellte, und dabei den Brünetten kühl ansah, kam ihr Yugi zur Hilfe. "Könnt ihr euch nicht einfach ignorieren?" "Den verzogenen Sesselpupser? Wenn der Mal sein ..." "Joey es reicht, so kommen wir nie zur Spielhalle." Yami hatte keine Lust mehr sich auf den ewigen Konflikt zwischen den Beiden, einzulassen noch sich weiter aufhalten zu lassen. Er nahm Yugis Hand und zog ihn hinter sich her, gefolgt von Tea. "Komm schon Joey, der Typ ist es doch nicht wert." Tristan ließ diesen wieder los, als er sich wieder beruhigt hatte, Beide gingen den Anderen nach, um sie schnell wieder ein zu holen. Joey verkniff sich zwar seine letzte Anmerkung doch Seto setzte noch eins drauf. "Ja, lauf nur, hinter deinen Freunden her, wie ein Köter seinem Herrchen,

das ist auch das Einzigste was du kannst wie kein anderer." Joey wendete prompt, um Seto dutzende von Beleidigungen ins Gesicht zu sagen, doch dieser ging schon in entgegen gesetzter Richtung weiter, wütend sah er ihm hinterher. "Dieser beschissene, möchtegern, pseudo- Duellant, was bildet der sich eigentlich ein? Wenn ich den in die Finger bekommen zeig ich ihm was ne Harke ist. Dann werden wir ja sehen wer hier wen fertig macht. Der soll lieber froh sein, dass ich kein Bock habe meine Zeit weiter mit ihm zu verschwenden. Ansonsten würde ich ihm den Arsch schmerzhaft aufreißen." "Joey, jetzt komm schon, die anderen Drei sind schon fast bei der Spielhalle." Joey ging mit Tristan seinen Freunden hinter her, erst mal abreagieren.

//Soll der doch sagen was er will, ich las mir meinen Tag nicht weiter von ihm versauen, reicht ja schon, dass ich den jeden Tag in der Schule aushalten muss.\\

"Gib es auf Alter, den Rekord knackst du heute nicht mehr." Tristan stand hinter Joey, der schon seit Stunden wie wild an einem Spielautomaten hockte um den dortigen Highscore zu brechen. Seit Joey erfahren hatte das Kaiba diesen, letzte Woche, erzielt hatte, als er mit Mokuba hier dessen Geburtstag gefeiert hatte, hatte er alles schon versucht, um diesen wenigstens um einen Punkt zu überbieten. Doch wie das eben so war, das Schicksaal war gegen ihn, immer war es nur auf Seto Kaibas Seite und er konnte nicht mal die Hälfte der von ihm vorgelegten Punkte machen, bis er Game over ging. Und wieder mal! "Verdammt, das kann doch nicht wahr sein, wie hat der das geschafft?" "Keine Ahnung, aber las uns endlich gehen, wir stehen uns hier sonst noch die Beinen in den Bauch. Außerdem haben wir Hunger, lass uns rüber in den Fastfood Laden gehen und was essen." In Yugis Magen machte sich gährende Leere breit, doch nicht nur ihm ging es so, auch die Anderen waren mittlerweile halb verhungert nur Joey, der Vielfraß, der Nimmersatt, der ohne Ende alles in sich hinein Stopfer, er war der Letzte, der sich was zu Essen rein hauen wollte, nur weil er es nicht ertragen konnte, wieder etwas gefunden zu haben, indem Seto Kaiba, Eisschrank, Frostbeule, Schock Gefriermittel und Eisberg, der für den Untergang der Titanic verantwortlich war, sein Erzfeind schlecht hin, mal wieder besser war wie er.

//Das ist doch zum Kotzen, so perfekt kann doch kein Mensch sein. In irgendwas muss doch auch ich besser sein wie er. Futtern, Essen einwerfen, Nahrungsmittel in sich reinstopfen. Okay da würde ich ihn schlagen, was aber nicht sehr glanzvoll wäre. Im Gegenteil, er würde sich noch mehr über mich lustig machen, so aller Art verfressener Köter, der nix ihm Hirn hat außer sich den Bauch voll zuschlagen. Verdammt noch mal, es muss doch was geben wo ich besser bin, als unser Mister Perfect.\\

Mittlerweile waren er und seine Freunde schon auf dem Weg nach draußen. Yugi und Yami bemerkten Joeys angespannten Zustand und sie wussten auch genau wo der Grund dafür lag. "Jetzt mach nicht so ein Gesicht. Wenn du dir ständig nur Gedanken über Kaiba machst, hat er doch genau das bekommen, was er will. Nämlich, dass du dich über ihn aufregst und dein Zeit deswegen verschwendest." Yami versuchte Joeys Stimmung zu heben, denn das dieser sich langsam wirklich als Verlierer sehen musste, so oft wie Kaiba ihn schlug, war nur noch eine Frage der Zeit. "Es ist aber auch total unnormal, egal was ich mache, dieser Typ ist immer besser wie ich. Egal ob bei Dule Monster, in der Schule, beim Sport oder sonst wo. Und jetzt auch noch an so nem verflixten Spielautomaten. Da kann man ja nur noch durchdrehen. In ner Psychiatrie könnten sie mir wahrscheinlich nicht mal helfen, weil ich der erste Patient mit dem Kaiba-Stress-Syndrom wäre, und man in dieser Richtung noch keinerlei Forschungen betreiben konnte." "Jetzt mach dir doch nicht so nen Stress Joey, es wird mit

Sicherheit auch noch was geben wo drinne du besser bist wie er." "Ach und was soll das sein, Tea?" Allgemeines Nachdenken, doch niemand wusste etwas. Sie betraten den Laden, bestellten sich jeder was zu essen und setzten sich an einen Tisch. Doch Joey wurde von Minute zu Minute missmutiger, so schwer konnte es doch nicht sein, warum viel den anderen nix ein, wo mit sie ihm mal helfen könnten? "Sagt mal, soll das witzig sein? Oder bin ich etwa doch so ne Flasche?" "Was soll die Frage denn?" Tristan sah Joey entgeistert an, okay ihn würde es ja auch fuchsen immer nur Zweiter zu sein, aber deswegen musste Joey noch lange nicht seine schlechte Laune an ihnen auslassen. "Ich meine ja nur, ihr seid meine besten Freunde, ihr kennt mich von allen am besten, euch müsste doch was einfallen was ich besonders gut kann." "Nun ja, du kannst sehr gut" <wart> "Jaaaa, was kann ich gut Tristan?" Minuten später!

" ... Essen!" "Borr, Tristan, da kann ich ja wohl schlecht Kaiba mit raus vordern, der würde mich deswegen eher noch weiter aufziehen, als er es jetzt schon tut." "Beschwer dich nicht, du wolltest doch ne Antwort. Und wenn mir nun mal nix besseres einfällt? Nur weil wir deine Freunde, und immer nett zu dir sind, heißt das noch lange nicht, dass wir dich hin und auswendig kennen." Joey sah perplex auf seinen Kumpel. "Joey?" Tea wedelte mit ihrer Hand vor seinem Gesicht, da Joey weg getreten zu sein schien. "Joey, ist alles okay mit dir?" Auch Yugi fragte nach und Yami stieß Joey einmal leicht mit dem Ellebogen in die Rippen, da er genau neben diesem saß. "Das ist es." Joey starrte immer noch Gedankenverloren vor sich hin, doch begann er wieder zu sprechen. "Was?" erklang es im Kor von seinen Freunden, und Joey begann zu grinsen, und sah jeden einzelnen einmal an, bevor er sprach. "Leute, ich weiß jetzt wo drinne ich Kaiba schlagen kann." "Und das wäre?"

Am nächsten Morgen in der Schule. An seinem Platz saß wie immer schon Seto Kaiba und las in einem Buch, während er, unter anderem auf den Beginn des Unterrichts wartete, aber auch auf eine gewisse Person, die ihn schon seit Jahren den Unterricht, mit seinem aufbrausendem Temperament und seiner leicht zu reißenden Art, seine Zeit interessanter und amüsanter gestaltete. Und zu seiner Überraschung und auch Freude war dieser dieses Mal pünktlich zur Schule gekommen. Joey betrat gerade mit seinen Freunden den Klassenraum, was Kaiba aus den Augenwinkeln wahrnahm.

//Dann kann der Spaß ja los gehen.\\

Dachte er sich, natürlich hatte er sich wieder mal allerlei fiese und gemeine Sprüche für Joey parat gelegt, und mit seinem Erscheinen konnte man doch gleich mal anfangen. "Bist du aus dem Bett gefallen, oder ist es unter deiner Last zusammen gebrochen, dass du so früh schon wach bist, Wheeler?"

//Jetzt geht er gleich wie eine billige Sektflasche hoch, die man zu lange geschüttelt hat.\\

Kaiba freute sich jedoch irgendwie zu früh, denn aus Joeys Mund kam kein einziger Laut. Der hatte sich gelangweilt auf den Stuhl an seinen Platz niedergelassen und die Arme hinterm Kopf verschränkt. "Bist du taub, oder hast du vergessen deine Ohren zu waschen? Ein besuch beim Tierarzt könnte dir da helfen, der würde dir bestimmt den Pfropfen Dreck rausholen, damit du von deinem Leiden erlöst wirst." <wart> Von Joey kam wieder keine Reaktion. Okay, hier lief irgendwas schief, also noch mal von vorne. "Hey Wheeler, haben deine Eltern vergessen dir einige Benimmregeln bei zu bringen? Wenn man was gefragt wird, antwortet man, auch wenn es sich dabei um so nen Köter wie dich handelt."

Joey drehte seinen Kopf zu Kaiba um, der schräg hinter ihm saß, dieser freute sich schon, endlich sein Ziel erreicht zuhaben, denn nun gehörte ihm die volle

Aufmerksamkeit dieses Kläffers.

//Was zum Kuckuck geht denn hier ab? Hat Wheeler gestern zu lange an den Spielautomaten gegessen?\\

Kaiba verstand die Welt nicht mehr, bis her war es immer so gewesen, dass der Blondschof ihm bei jeder sich bietenden Möglichkeit mit Schlägen gedroht hatte. Und nun? Frech und selbstbewusst, ja sogar irgendwie belustigt guckten ihn diese braunen, hundesgleichen Augen an. So ein Feuer hatte er nicht mal in diesen gesehen, wenn sie kurz davor waren aufeinander los zu gehen, und erst dieses Grinsen!

//Okay, ich hab irgendwas nicht mit bekommen, Wheeler bekommt das Maul nicht auf, stattdessen sieht der nur kackendreist zu mir rüber und grinst dabei wie ein Honigkuchenpferd breit übers ganze Gesicht. Der weiß was, was ich nicht weiß, und das nervt mich gewaltig.\\

Entschlossen wollte Kaiba die nächste, mit, Gemeinheiten versetzte, Frage an Joey wenden, doch dieser drehte den Kopf einfach wieder nach vorne. Das brachte das Fass beinahe zum überlaufen, Kaiba stand kurz davor dieser Flohschleuder das fette Grinsen aus dem Gesicht zu polieren.

//Was bildet der sich eigentlich ein? Warte nur, dir werd ich gleich Manieren beibringen.\\

Er stand auf und wollte die paar Schritte auf den Kleineren zugehen, doch auf halbem Wege, läutete die Schulklocke und die Lehrerin trat ein, so mussten alle, auch er, sich wieder an ihre Plätze setzen, und absofort dem Unterricht folgen. Und ganz gegen seine Natur, konnte Kaiba sich nicht so recht auf das Gelaber der Dame vorne konzentrieren, denn Joey hatte sich bis her nicht ein Mal zu ihm umgedreht, um ihm irgendeine dumme Fratze zuschneiden.

//Wie, so artig heute? Haben deine Freunde dir gestern noch den Kopf gewaschen, oder hast du ne Mahnpredig vom Direktor bekommen, von wegen dass du dem Unterricht besser folgen solltest, damit du das Schuljahr irgendwie noch gebacken bekommst?\\

Mit jeder vergangenen Minute wurde Kaibas jedoch ungeduldiger, er hatte bis her immer mit dem Blondschof in den ersten Stunden streiten können, doch aus irgendeinem Grund ließ der sich heute nicht reizen, ganz im Gegenteil, es war umgekehrt. Wo bei er bezweifelte, das Joey genug Grips besaß um dies zu wissen, geschweige denn mit Absicht zumachen. Der hatte was, und er wäre nicht Seto Kaiba, wenn er nicht dahinter kommen würde, was mit seiner Lieblings Freizeitbeschäftigung passiert war, dass sie ihn so links liegen lassen konnte. Bald würde es zur Großenpause klingeln, dann würde er ihn zur Rede stellen.

Gut gelaunt ging Joey zu seinen Freunden, die schon draußen auf dem Schulhof auf ihn warteten. Er musste länger drinne bleiben, weil seine Lehrerin ihm noch was sagen wollte, und zwar, dass sie heute seit langen mal wieder Joey beobachten konnte, wie dieser am Unterricht teil nahm, nicht so wie in der Vergangenheit, und sie wünschte sich, dass er weiter hin diese positive Einstellung im Unterricht zeigen würde. Also war da doch schon mal etwas Gutes bei raus gekommen, Kaiba zu ignorieren. Apropro Kaiba, der bewegte sich geraden schnurstracks auf ihn zu, und schnitt ihm somit den Weg zu seinen Freunden ab. Ihm konnte man seine überdurchschnittlich schlechte Laune ansehen, was Joey mehr als nur amüsant fand, jedoch zeigte er keinerlei Anzeichen dafür, als er seinem Gegenüber ins Gesicht sah. Was für Anstrengungen ihn das kostete, Kaiba nicht wie gewohnt dumm anzumachen, konnte sich keiner Vorstellen.

//Wie schnell man sich an was gewöhnen kann, und wie schwierig es ist Gewohnheiten zu unterdrücken.\\

Sie standen sich gegenüber, und sahen sich einige Momente schweigend an, und Kaiba glaubte langsam schon, dass man Joey ausgetauscht hätte, oder mit ner Keule eins übergebraten, denn eigentlich wäre jetzt spätestens der Zeitpunkt gewesen, wo er ihn als Pfeife oder Heini oder was auch immer betitelte. Aber nichts der Gleichen geschah, erst sah Joey ganz gelassen, irgendwie uninteressiert zu ihm hoch, und dann kam wieder dieses freche Grinsen und dieses siegessichere, überhebliche Funkeln in den Augen. Joey war ja schon immer irgendwie mutig ihm gegenüber gewesen, niemand sonst wagte es sich so mit ihm zu reden oder ihm gar Schläge an zudrohen, nur er war dumm genug sich ihm immer und immer wieder in den Weg zustellen. Nicht dass es ihn großartig gestört hätte, ganz im Gegenteil, so konnte man ein wenig Abwechslung in sein Leben bringen, immer nur Arbeiten, Schule und Arbeiten, dabei konnte man schon in jungen Jahren dranne verkalken. Dieser wuschelige Blondschoopf, mit der großen Klappe und den treuen, schokobraunen Augen, hatte ihn bis her immer noch auf andere Gedanken bringen können, und nun weigerte der sich irgendwie, aus irgendeinem Grund ließ er ihn, Seto Kaiba, wie einen Dummen im Regen stehen. "Sag mal Wheeler, was ist los mit dir? Hat dir wer dein Hundehirnchen ausgetauscht und gegen das einer Hyäne ersetzt, dein Grinsen erinnert mich nämlich stark an eines dieser stinkenden Viecher." <wart> Joey stand nur da und grinste noch eine Spur breiter, er konnte Kaibas aufkommende Wut förmlich spüren. "Verdammt noch mal, sag schon was, oder bist du über Nacht stumm geworden? Wohl eher taubstumm, denn du scheinst nicht zu hören was ich dir sage. Kannst du jetzt mal endlich den Mund auf machen und mir verraten, warum du noch keinen Ton gesprochen hast? Und hör endlich auf so dämlich zu grinsen, sonst lernst du mich von meiner ...!" Das war die Krönung überhaupt, Joey hatte sich wieder seine Arme hinter den Kopf, im Nacken verschränkt, und ging, immer noch grinsend an Kaiba vorbei, während dieser noch am reden war. Wie aus der Pistole schnellte sein Arm hervor und packte den Kleineren, eher unsanft an seinem Arm. "Ich war noch nicht fertig mit dir, also wenn dir dein Leben lieb ist, dann spuckst du jetzt aus, warum du dich so seltsam heute benimmst! Oder ich werde wirklich ungemütlich." "Kann ich nicht." Okay sprechen konnte unser Köter noch, fragte sich nur wann er endlich mit der Antwort rausrücken würde, lange sollte das nicht mehr dauern, denn der Brünette war kurz davor den Blondschoopf ungespitzt in den Boden zurammen. "Was soll das heißen, bist du zu dumm zum reden oder was?" langsam musste Kaiba die Zähne zusammen beißen, um nicht die Beherrschung komplett zu verlieren. "Na ja, ich könnte es dir sagen, aber ich bezweifle dass es dir gefallen würde." "Das las mal meine Sorge sein, also spuck es endlich aus, oder ich zieh dir das Fell über die Ohren." "Bitte, wie du willst, ich wollte nur nicht, dass du dich aufregst. Mir ist gestern klar geworden was für ein armes Würstchen du doch bist, denn in etwas kannst du, und das mit aller größter Wahrscheinlichkeit, mich nicht schlagen. Tja, und da ich weiß wie ungern du von einem Köter wie mir, in den Schatten gestellt wirst, wollte ich es dir ersparen." "Was ersparen? Los rede, wo bitte schön will ein Versager wie du denn besser drinne sein als ich?" Das war wirklich zu viel, dieser Typ musste wirklich was auf den Kopf bekommen haben, der redete wirres Zeug. Er will, ihn, Seto Kaiba, Inhaber der größten und bedeutendsten Spielesoft- und hardwareentwicklungs- Firma, in irgendetwas schlagen können, besser sein? Wo bitte schön war hier die versteckte Kamera, dies konnte nur ein Scherz sein, und zwar ein verdammt schlechter. Ungehalten lachte Kaiba auf, ließ den Anderen wieder los und wollte ihm die

passende Meinung geigen, er schloss kurz die Augen und sortierte seine fiesen Sprüche, die sich alle um Joeys große Klappe und dessen Übermut drehten. Doch als er sprechen wollte! "Hahahahahahaha, der war gut, wüste ich nicht ... dass ... du...!" Kaiba glaubte seinen Augen nicht zu trauen, er stand mitten auf dem Schulhof, lachte sich ins Fäustchen, und dieser dumme Köter ließ ihn einfach stehen, ging einfach weiter zu seinen Freunden ohne sich noch mal um zu drehen. Joey Wheeler, der, der sich immer so schön ärgern ließ, den man immer wieder demütigen und bloßstellen konnte, nach Strich und Faden sich von ihm, Seto Kaiba, aufziehen ließ, er ließ ihn einfach wieder dumm da stehen. Als wäre das noch nicht schlimm genug, glotzten ihn nun auch noch die gesammelte Schülerschaft an, als wäre er gerade mit nem Ufo gelandet und ausgestiegen. Dieser Blondschof hatte ihn hier gerade nach allen Regeln der Kunst vorgeführt, und das war mehr als inakzeptabel. Wütend wollte er hinter Joey her, doch wieder wurde er durch das läuten der Schulglocke davon abgehalten und konnte nur noch mit ansehen, wie dieser mit seinen Freunden im Schulgebäude verschwand um wieder am Unterricht notgedrungen teilzunehmen.

//Egal wie, Wheeler kann sich in der nächsten Pause nicht mehr drücken.\\ Schlechter gelaunt denn je, ging auch er wieder ins Klassenzimmer, doch wenn die ersten beiden Stunden schon langsam vergangen waren, die kommenden vergingen noch schleichender, und Kaiba wurde auf eine echte Geduldsprobe gestellt, was er selber nicht mal fassen konnte. Wie zum Teufel konnte er es zu lassen, dass dieser Typ von Wheeler ihn so sehr aus dem Konzept brachte?

"Jetzt ist es aber genug Herr Kaiba, wenn Sie nicht augenblicklich mit diesem kindischen Verhalten aufhören, werden Sie Heute eine Stunde länger hier sitzen und über ihre Taten nachdenken." "Entschuldigen Sie, bitte." Kam es kleinlaut von dem Angesprochenen wieder, als er dabei erwischt wurde, wie er kleine Papierkügelchen auf eine, ihm zurzeit sehr nervige Person, warf.

//Wahahaha, das läuft ja besser als erwartet. Kaiba läst sich sogar dazu hinreissen mich im Unterricht dermaßen zu stören, dass die Lehrerin ihn auch endlich mal erwischt hat. Wurde ja auch Zeit, und jetzt kocht der erst recht, in der nächsten Pause wird der es nicht mehr aushalten und von mir wissen wollen wo drin ich ihn denn schlagen kann. Das wird ein Spaß.\\

Joey hätte schreien können vor Freude, doch er saß nur da, als würde er Setos Verhalten nicht verstehen können, das war aber auch einfach zu herrlich, wie dieser versuchte ihn pausenlos zu ärgern und seine Aufmerksamkeit zu bekommen. Das glich doch irgendwie einer verdrehten Welt, oder? Seto Kaiba, der eigentlich die Ruhe in Person bei solchen Dingen war und er, Joey Wheeler, dessen leidenschaftliches Temperament ihn mehr als nur einmal zum Nachsitzen verholpen hatte, hatten die Rollen getauscht, was dem Letzteren mehr freute, als den berüchtigten Mister Blue Eyes. Dieser war kurz davor durch zu drehen, und er begriff nicht mal, warum Joey ihn so ärgern konnte.

//In der nächsten Pause bist du fällig Wheeler, dann rückst du entweder mit der Sprache raus, oder ich werde zum Tierquäler.\\

Draußen auf dem Schulhof, suchte ein gereizter junger Mann, mit seinen eiskalten blauen Augen alles ab, auf der Suche nach seinem anerkannten Erzfeind.

//Wo steckst du Wheeler? Verdammt du kannst dich doch nicht in Luft aufgelöst haben, wo hast du dich mit deinem Kindergarten hin verkrochen.\\

Lange musste er nicht mehr suchen, denn wenige Sekunden später, kamen dieser und

sein so genannter Kindergarten aus dem Schulgebäude um frische Luft zu atmen und die Sonne zu genießen. Joey jedoch lag Innerlich schon auf der Lauer, und wartete auf die Auseinandersetzung mit einem gewissen Mitschüler, der sich prompt in ihre Richtung bewegte, als er sie sah. Kaiba hatte seine typische, kalte und gleichgültige Maske aufgesetzt, doch seine Augen funkelten interessiert und böse, als er das Objekt, welches der Grund für seiner miese Laune war, endlich erblickte, hin ging und davor stehen blieb. Und wieder grinste Joey Kaiba hochmütig an, machte sogar Anstalten diesen wieder links liegen zulassen, doch dieses Mal ließ Seto ihn nicht weiter gehen. "Los spuck es aus Wheeler, sonst werd ich richtig sauer." "Tut mir ja Leid für dich, dass du vergessen hast dir was zu Essen mit zu nehmen, aber deswegen spucke ich mein Brot bestimmt nicht für dich aus." "Sag mal hast du sie noch alle, wer zum Kuckuck hat dir dein verdammtest Gehirn entfernt, du weißt genau was ich will, also tu nicht so scheinheilig und sag endlich worin du besser sein willst als ich, oder war das nur geflunkert? Würde dir ähnlich sehen, so verzweifelt wie du die letzte Zeit warst." Seto grinste überheblich zurück, doch Joey ließ sich davon nicht beeindrucken. "Nein, ich dachte nur, es wäre zu peinlich für dich, wenn sich heraus stellen würde, dass du doch nicht so perfekt bist, wie du immer angenommen hast. Denk dran, es geht hier um deinen guten Ruf, den willst du dir doch nicht beflecken, in dem du dich von jemanden wie mir schlagen lässt, oder?" "Wie und was ich mache, geht dich nen feuchten Kehricht an, also sag schon, damit ich dir endlich zeigen kann, dass du dich mal wieder überschätzt und dir selber was vorgaukelst." "Ich glaube du hast jetzt was anderes zu tun, Kaiba." Yami, der wie alle Anderen bis her nur daneben gestanden hatte und seinen Freund beobachtete, wie der den Eisklotz der Schule, zum kochen brachte, zeigte mit einer Handbewegung auf einen Jungen, der sich mit schnellen Schritten auf sie zubewegte. "Hallo großer Bruder." "Mokuba!? Was machst du denn hier, hättest du nicht noch lange Schule?" "Ja, noch zwei Stunden Sport, aber unser Lehrer ist krank und es hat sich keine Vertretung finden lassen, da durften wir gehen, ich wollte dir nur schnell bescheid sagen, Roland ist schon auf dem Weg um mich abzuholen." "Gut, dann tu mir einen Gefallen, richte bitte aus, dass ich gleich nach dem Unterricht in die Firma fahren werde, für mich brauch zu Mittag nicht der Tisch gedeckt werden." "Ist gut. Kann ich solange bei euch warten, bis Roland da ist?" "Klar, dann kannst du gleich sehen wie ich diesen Verlierer wieder mal in seinen faulen Arsch treten werde."

Joey platzte fast der Kragen bei Kaibas Worten, doch wenn sein Plan funktionieren sollte, musste er weiter hin sein Spielchen spielen, also nicht aufregen und überheblich grinsen. "Du vergisst, dass es sich hierbei um etwas handelt wo ich dir eindeutig überlegen bin." "Worum geht's?" Mokuba schaute fragend zwischen seinem Bruder und Joey hin und her. Das die Zwei sich gerne in den Haaren lagen war kein Geheimnis, doch im Gegensatz zu seinem Bruder konnte er Joey und die Anderen gut leiden. Zu Anfang hatte er nicht verstehen können, warum Seto sich dauernd mit diesem zanken musste, doch mit der Zeit hatte er das Gefühl, dass Setos Gemütszustand davon abhängig war, hatte er sich mal nicht mit Joey streiten können, war er unausstehlich und selbst er machte nen riesen Bogen um seinen Bruder. Die Ferien waren da immer am schlimmsten, nur wenn Seto Joey, mehr oder weniger durch Zufall, <fieses Grinsen von Mokuba> getroffen hatte, war er an dem Tag ausgeglichen und nett, jedenfalls zu seinem kleinen Bruder. "Joey hat was gefunden wo drin er, seiner Meinung nach, besser ist als dein Bruder, doch bisher weiß keiner was das sein soll." Yugi war neben Mokuba getreten und erklärte es diesem, dann sahen sie wieder zu den Böcken, die darauf zu warten schienen ihre Kräfte endlich

messen zu können. "Ich glaube langsam unser guter Joey blufft nur, du hast gar nix gefunden, wo du besser bist als ich, hab ich nicht recht?" "Doch hab ich." "Dann sag es, wetten ich mach dich wieder fertig!" Setos Stimmer war kalt wie Eis und scharf wie eine Klinge, doch der Blondschoopf wich weder zurück, noch zuckte er zusammen, er stand einfach da und grinste frech. "Hab ich richtig gehört, du willst wetten?" "Ja will ich, wenn du mir endlich sagst um was es sich hier dreht?" "Sag du mir lieber um was du wetten willst, wenn sich das hier nämlich nicht lohnt, denk ich nicht dranne es dir zu verraten." Yugi, staunte, Yami wurde immer skeptischer, Tea war zu ihren Freundinnen gelaufen, um über Mode und Make-up zu labern, Tristan stand das Fragezeichen mitten ins Gesicht geschrieben, Mokuba war sich sicher Joey sei lebensmüde und Seto hätte am liebsten zu lachen angefangen, Blondie musste einfach was falsches gegessen haben, so selten dämlich konnte man doch nicht sein. /Wie du willst Wheeler, aber das wird dir noch leid tun Das schwöre ich dir.\\

"Gut, wenn ich gewinne, was ich tun werde, wirst du eine, nein zwei Wochen lang meine Sachen tragen, sprich mein kleiner persönlicher Sklave sein. Dabei wirst du ein Halsband tragen mit einer Hundemarke auf dem die Initialen KC, also der Kaiba Cooperation, stehen werden, du wirst dich mir gegenüber verhalten wie ein unterwürfiger Köter. Einverstanden?"

"Einverstanden! Doch wenn ich gewinne wirst du zwei Wochen lang alles tun und machen was ich dir sage, oder hast du Angst?" "Ich und Angst? Deine Witze waren auch schon mal besser, aber gut die Wette gilt." Joey grinste, das lief ja wie geschmiert, Kaiba der dumme Heini, hatte angebissen, von wegen er, Joey Wheeler, sei zu dumm zum denken. "Gut, die Wette gilt." Bestätigte er noch mal, bevor er endlich offenbarte, was Kaiba noch bitter bereuen würde. "Dann las mal hören." Drängelte dieser und Joey grinste nun so breit wie in seinem ganzen Leben noch nie. "Ich bin mir hundert prozentig sicher, dass du es nicht schaffst..." Joey ließ sich etwas Zeit, bis er merke das Seto ihm gleich den Kopf abbeißen würde, wenn er nicht weiter sprach. "... vierundzwanzig Stunden nett zu mir zu sein." "Ist das alles?" //Bis du blöd Seto, wie in Gottesnamen willst du es schaffen einen ganzen Tag lang nett zu diesem Subjekt zu sein?\\ Innerlich Ohrfeigte Kaiba sich, das war wirklich eine fiese Wette, doch würde er es werde zeigen noch zugeben, hier in ein dickes, fettes Fettnäpfchen getreten zu sein. "Ja ist schon alles." "Da hast du dir ja was wirklich raffiniertest ausgedacht Joey, aber wie wollt ihr das machen? Seto muss arbeiten, da kann er dich ja schlecht mitnehmen." Mokuba war wirklich mutig, seinem Bruder so in den Rücken zu fallen, doch den tötenden Blick von diesem ignorierend sah er weiter zu Joey. "Ganz einfach, wir sind mal nett und addieren, bis zum Wochenende haben wir noch insgesamt einunddreißig Schulstunden, sind 1395 Minuten, sind dreiundzwanzig Stunden und fünfzehn Minuten, fehlen also noch fünfundvierzig Minuten, die überbrücken wir mit jeweils einer Pause pro Tag. Da du in diesen meist an deinem Laptop hängst und für deinen Firma arbeitest, hätte es wenig Sinn da die kostbare Zeit rein zustecken, denn ich habe ja vor zu gewinnen."

<Piieeeep in Kaibas Hirn>

//Der Köter kann entweder besser rechnen als er es bisher zugegeben hat, oder aber der hat das geplant. Frag sich nur was von beiden absurder klingt, aber egal, ich werde nicht verlieren.\\

"Gut, aber was ist mit dir? Darfst du die ganze Zeit so weiter machen wie bisher? Oder musst du auch nett zu mir sein?" "Ich muss natürlich auch nett zu dir sein, obwohl schließlich bist ja du derjenige, der hier beweisen muss auch mal freundlich zu sein, aber damit dir das nicht ganz so schwer fällt, werde ich mich zusammen reißen. Ach ja,

drücken gilt nicht, jeden falls nicht für dich, wenn du in der Schule diese Tage fehlst, muss die Zeit nachgeholt werden." "Aber wenn du zu spät zum Unterricht erscheinst ist das legitim? Gut." "Ja, aber ich finde ihr solltet dann auch die ganze Zeit zusammen sein, sprich in der Klasse zusammen sitzen und so." Seto hätte Mokuba am liebsten ein Luft undurchlässiges Pflaster über den Mund geklebt, doch Joey war ihm dankbar, darüber hatte er sich schon so sehr den Kopf zerbrochen und nun half ihm dieser kleine, schwarze Strubbelkopf. "Gut, dann werde ich die nächsten drei Tage neben Kaiba sitzen und wenn Gemeinschaftsarbeiten anstehen, machen wir die natürlich auch zusammen." "Von mir aus, du hast ehe schon so gut wie verloren Wheeler." "So meinst, du, dann würde ich mal sagen bis Morgen Kaiba, dann werden wir ja sehen, wie gut du im Schauspieln bist." "Und wir werden bald sehen wie gut du mit Halsband aussiehst, Wheeler."